

**Montag  
3.  
Oktober**

276. Tag des Jahres  
89 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 40

☀️ 07:30 Uhr 14:56 Uhr  
🌙 19:00 Uhr 23:06 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel  
26.10. 04.10. 12.10. 20.10.



Die dreijährige Antonia lässt sich die Bratwurst mit einer Portion Pommes schmecken.



Anke Almstadt von Karlchens Backstube hat frische bayerische Brezeln im Angebot.



Der Stadtmusikchor hat Samstagnachmittag traditionelle und moderne Herbstlieder gespielt.



Reges Treiben am Abend: Bei spätsommerlichem Wetter haben viele Besucher am Wochenende das Oktoberfest besucht.



Haben sich für das Löhner Oktoberfest selbst T-Shirts genäht: Beim Auftritt von der Band »Aischzeit« hatten die vier Wiesn-Madels Sureya Ikun (von links), Martina Iversen, Angela Niehaus und Assunta Beinke Samstagabend im Festzelt viel Spaß. Fotos: Annika von Hollen

## Gaudi bis zum Abwinken

»Aischzeit« bringt Besucher im Oktoberfest-Zelt zum Schwitzen

■ Von Annika von Hollen

Löhne (LZ). »Wiesn Madels« – so lautet die Aufschrift auf den T-Shirts, die Angela Niehaus und ihre Freundinnen selbst genäht haben. Und zwar nicht, weil sie einen Ausflug nach München zum Oktoberfest geplant haben, sondern weil sie Karten für den Auftritt von der bayrischen Kultband »Aischzeit« in Löhne hatten.

»Wir freuen uns jedes Jahr schon lange auf das Löhner Oktoberfest. Die Stimmung ist immer einmalig«, sagt Angela Niehaus. Und damit hatte sie Recht. Schon bevor die Band am Samstagabend im Festzelt ihren Auftritt begann, tanzten die Gäste auf Bänken und Tischen. Und als dann endlich Sänger Harald Maag und seine

Bandkollegen von »Aischzeit« mit einem Bühnenfeuerwerk die ersten Töne spielten, war die feiernde Menge nicht mehr zu bremsen. Direkt liefen die ersten Gruppen auf die Tanzfläche, die noch sitzen Gebliebenen hakten sich beim Nachbarn ein und fingen an zu schunkeln oder rissen die Arme in die Höhe und klatschten im Takt mit. »Ich freue mich jedes Jahr wieder, beim Oktoberfest hier in Löhne zu sein.« Mit diesen Worten begrüßte der Sänger von »Aischzeit« seine Gäste und stimmte ein Lied vom neuen Album der Gruppe an. »Freitag haben wir schon das Zelt gerockt. Das wollen wir heute mindestens wiederholen.« Das ließen sich die Gäste nicht zweimal sagen, bildeten eine lange Polonaise und zwängten sich so durch das volle Zelt. Wegen der großen Nachfrage traten die Musiker in diesem Jahr zum ersten Mal an drei Abenden hintereinander auf.

Wesentlich ruhiger startete der Oktoberfest-Samstag am frühen Nachmittag. Pünktlich um 13 Uhr hatten sich viele Schnäppchenjäger im großen Festzelt versammelt, um bei der Versteigerungsaktion des Fundbüros dabei zu sein. Ralf Isemann moderierte die Schnäppchenjagd und hatte dabei zum ersten Mal echten Schmuck im Angebot. Goldringe mit Edelsteinen und Silberarmbänder hätten neue Besitzer gefunden, wenn jemand Interesse daran gehabt hätte. »Ich habe dieses Jahr gemerkt, dass die Menschen sparsamer und vorsichtiger beim Geldausgeben geworden sind«, sagte der Mitarbeiter des Löhner Umweltamtes. Obwohl er einen Goldring mit Edelsteinen, dessen Wert auf über 600 Euro geschätzt wur-

de, nur für 120 Euro angeboten hatte, fand sich kein Bieter dafür. Umso schneller ging eine große Leinwand weg. »Die muss von einem Lkw heruntergefallen sein«, erklärte Ralf Isemann. Alexander Sturm vom Löhner Kinoverein ergatterte die Leinwand für nur 30 Euro. »Dafür zahle ich sonst mindestens 500 Euro. Für unseren Verein habe ich ein großes Schnäppchen gemacht«, sagte der Filmfreund. Auch die 31 Fahrräder, die zum Verkauf standen, fanden schnell neue Besitzer. Andrijana und Radica Vanku haben eines der Räder gekauft.

»Wir kamen ganz zufällig in das Zelt. Als wir gesehen haben, in welchem guten Zustand die Fahrräder sind, haben wir spontan zugeschlagen«, erzählte Radica Vanku.

Währenddessen herrschte auch auf der Kirmes wieder reges Treiben. Bei schönem Wetter schlenderten viele Besucher über den Festplatz. So auch Tino Striegisch mit seiner Tochter Antonia. Die beiden Bad Oeynhausener besuchen jedes Jahr das Oktoberfest in Löhne. Unter anderem auch, weil es hier so viele Leckereien gibt. Antonia musste sich zuerst mit einer Bratwurst und einer Portion Pommes stärken. »Gleich möchte ich Karussell fahren. Aber nicht im



Schnäppchen: Andrijana (links) und Radica Vanku haben ein Fahrrad für 21 Euro gekauft.

Riesenrad, das ist mir zu hoch«, verkündet die Dreijährige.

Für den sechsjährigen Paul und seinen Bruder Julian (7) war das kein Problem. Sie genossen zusammen mit ihrem Vater Marc Vorpahl die schöne Aussicht aus dem 31 Meter hohen Riesenrad. Um 15.30 Uhr ging das Programm im Festzelt weiter. Der Musikchor der Musikschule aus Löhne spielte internationale und auch traditionelle Lieder. »Wir hoffen, dass wir Ihren Geschmack getroffen haben«, sagte Musikschulleiter Gerd Sowa zu Beginn. Mit dem flotten Marsch »Löhne umsteigen«, der für die Werrestadt komponiert wurde, und der amerikanischen Herzensnummer »Everybody loves somebody« legte das Blasorchester einen guten Start hin.



Die Band »Aischzeit« hat für ausgelassene Stimmung gesorgt: Norbert Schuler am Akkorderon (links) und Sänger Harald Maag freuen sich jedes Jahr, beim Löhner Oktoberfest aufzutreten.

**Guten Morgen**

**Auf See**

Die Spätsommertage genießt die Familie auf der Terrasse. Hundemädchen Emma hat den Deck-Chair erobert und überblickt von dort den Garten wie ein Kapitän von seiner Brücke die See. Doch an Wasser ist weit und breit nur die Regentonne in Sicht. Dort tanzt allabendlich ein zartes Insekt mit all seinen Schwestern. Seit der vergangenen Nacht weiß ich es genau: Damit Mücken ihre Ketten von Eiern (Schiffchen genannt) in dem stehenden Wasser ablegen können, brauchen sie das Eiweiß aus dem menschlichen Blut. Vermutlich weil er selbst nie gestochen wird, zeigt der Herr des Hauses Verständnis: »Die Mücke will doch nur Mama werden!«

Klaudia Genuit-Thiessen

**Brücke wird erneuert**

Löhne (LZ). Der Landesbetrieb Straßen NRW beginnt an diesem Mittwoch mit Brückenbauarbeiten zwischen den A 2-Anschlussstellen Herford/Bad Salzuffeln und Herford-Ost. In Fahrtrichtung Hannover stehen nur zwei eingeeigte Fahrstreifen zur Verfügung. Die Bauarbeiten sind notwendig, da die Fahrbahnübergänge zwischen Fahrbahn und Brücke erneuert werden müssen. Die Arbeiten sollen drei Wochen dauern und kosten 200 000 Euro.

**Rathaus bleibt geschlossen**

Löhne (LZ). Das Rathaus Löhne, die Stadtbücherei und das Hallenbad bleiben an diesem Freitag, 7. Oktober, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

**Einer fährt durch die Stadt**

...und sieht, dass an der Autobahnauffahrt Richtung Osnabrück in Mennighüffen die Ampel Rot wird. Die Auffahrt ist doch gerade sowieso wegen der Bauarbeiten gesperrt, denkt EINER

**So erreichen Sie Ihre Zeitung**

**Geschäftsstelle**

Herforder Str. 78, 32545 Bad Oeynhausener Telefon 0 57 31 / 25 15 0 Fax 0 57 31 / 25 15 50

**Abonnentenservice**

Telefon 0 52 21 / 59 08 0 Fax 0 52 21 / 59 08 37

**Anzeigenannahme**

Telefon 0 52 21 / 59 08 23

**Lokalredaktion Löhne**

Herforder Str. 78, 32545 Bad Oeynhausener Telefon 0 57 31 / 25 15 16 Sekretariat Jutta Beißner 0 57 31 / 25 15 14 Fax 0 57 31 / 25 15 31 loehne@westfalen-blatt.de

**Lokalsport Löhne**

Herforder Str. 78, 32545 Bad Oeynhausener Telefon 0 57 31 / 25 15 20 Alexander Grohmann 0 57 31 / 25 15 22 Fax 0 57 31 / 25 15 31 sport-oeynhausener@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de